



MARKTGEMEINDE  
MARIA LAACH AM JAUERLING



# GEMEINDE NACHRICHTEN

Mai 2012  
Ausgabe 69

## 1.200 € für neue Sitzbänke im Kindergarten und am Spielplatz



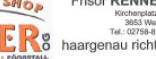
### In dieser Ausgabe:

Bericht des Elternbeirates	1
Rechnungsabschluss und Voranschlag	2
Bericht Wasseruntersuchung	3
Aus dem Gemeindeamt	4
Fragebogen „Betreubares Wohnen“ (bitte heraustrennen)	5 - 8
Aus dem Gemeinderat	9
Kommentar zu Fragebogen „Betreutes Wohnen“	10
Gemeindeausflug ABA „Tag der offenen Tür“	11
Bericht Maibaumaufstellen in Wien	
Wichtige Termine , Gratulationen	12

Enthält amtliche  
Mitteilungen !

An einen Haushalt !  
Zugestellt durch Post.at

Wir danken unseren Sponsoren



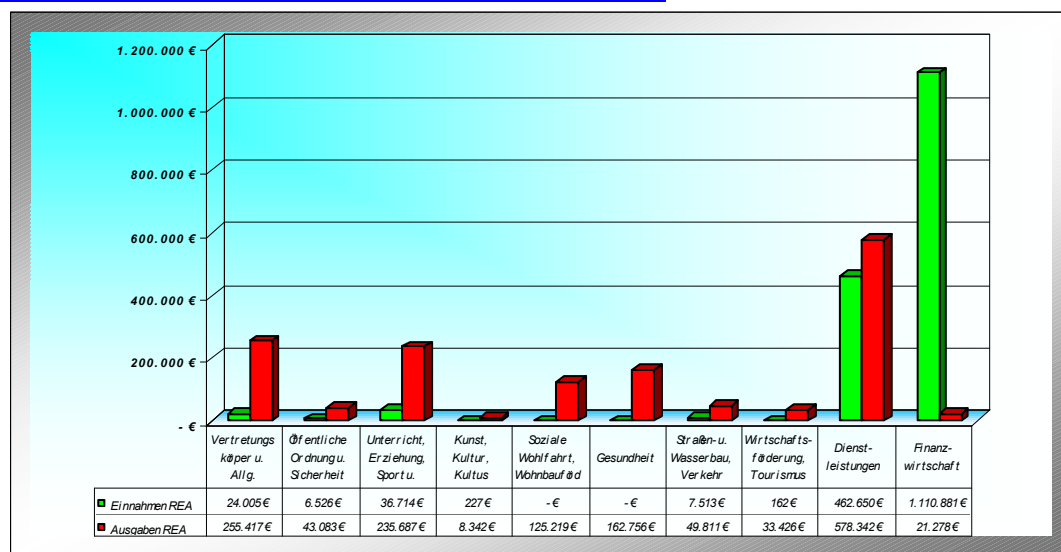
Auch heuer unterstützt der Elternbeirat des Kindergartens wieder großzügig unsere Kinder. Es wurden 1.200 € gespendet, mit denen neuen Sitzgelegenheiten im Garten des Kindergartens und am Spielplatz angeschafft werden.

Die Kirtagsaktion wird heuer wieder durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und man hofft wieder mit Unterstützung der Bevölkerung an die Erfolge der Vorjahre anschließen zu können. Der Elternbeirat möchte hiermit auch allen Sponsoren aus dem letzten Jahr herzlich danken. Als Bgm. möchte ich mich bei allen, die die Aktion unterstützen, recht herzlich bedanken!

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder  
Druck: Eigenes Kopierverfahren

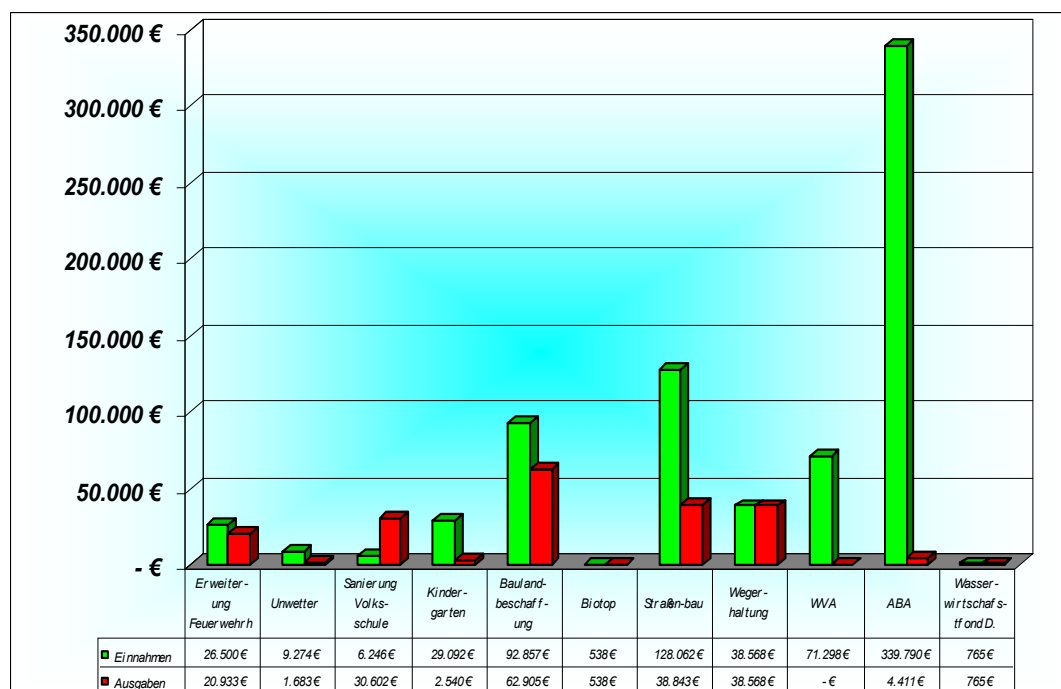
# Rechnungsabschluss 2011 - Voranschlag 2012

## Ordentlicher Haushalt



Insgesamt konnte im ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von €57.640,59 abgeschlossen werden. Dies war durch eine sparsame Wirtschaftsweise und die außerordentlichen Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 230.000,- möglich.

## Außerordentlicher Haushalt



Überschüsse in den einzelnen Vorhaben werden für das Folgejahr verwendet, um notwendige Vorhaben umsetzen zu können. Abgänge müssen durch Einnahmen ausgeglichen werden. Dies bedeutet meist, dass eine Darlehensaufnahme notwendig wird.

### Die wichtigsten Vorhaben im Jahr 2012 lt. Voranschlag:

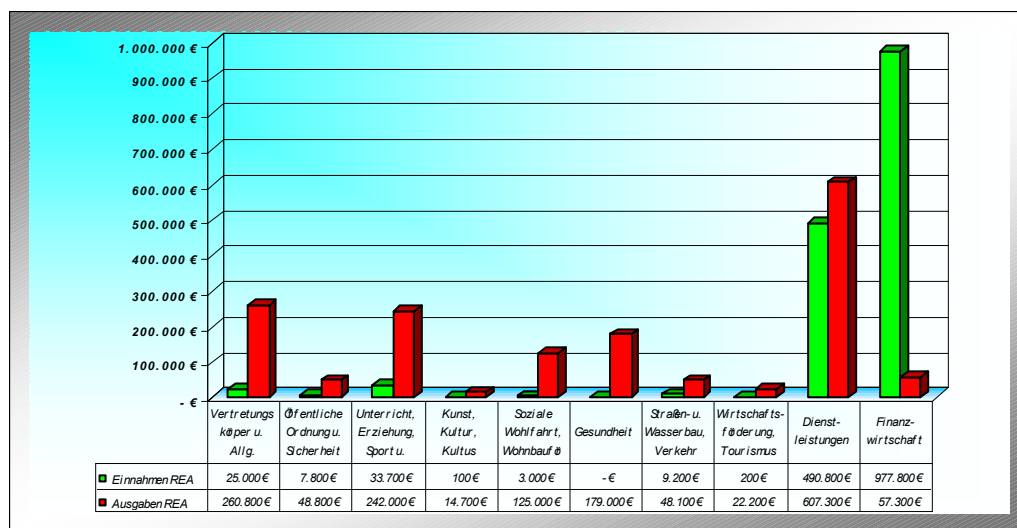
**FF-Erweiterung:** Mit dem vorhandenen Überschuss soll der Abbruch des Hauses Nr. 26 erfolgen.

**Volksschule u. Kindergarten:** Weitere Sanierungen der Fenster und Fassaden sollen erfolgen.

**Straßenbau:** Neue Siedlung, Mitterndorf, evt. Kuffarn

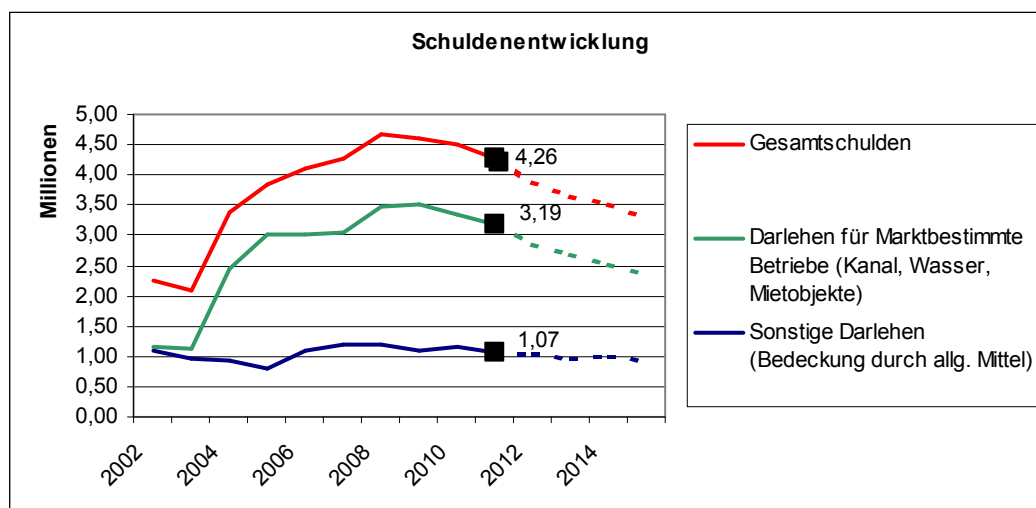
**WVA u. ABA:** Siedlungsaufschließung in Maria Laach; Aufgrund der hohen vorhandenen Mitteln beim Vorhaben ABA, welche noch vom Bauabschnitt 1 resultieren (endgültige Förderabrechnung,...), ist auch eine vorzeitige Darlehensrückzahlung vorgesehen.

# 1. Nachtragsvoranschlag 2012—Ordentlicher Haushalt



Für den Ausgleich des Jahres 2012 sind zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 114.600,- notwendig. Dieser im Vergleich zu den Vorjahren niedrige Wert ergibt sich durch das momentan sehr niedrige Zinsniveau und dem aus dem Vorjahr mit eingerechneten Überschuss.

Der Schuldenentwicklung kommt ein besonderes Augenmerk zu. Um nötige Spielräume und den Ausgleich im ordentlichen Haushalt zu erreichen, ist ein stetiger Schuldenabbau notwendig.



## Bericht über die Wasseruntersuchung

### Ortsnetz Maria Laach

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	7,4	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	6,7	
Nitrit (mg/l)	< 0,01	0,5
Nitrat (mg/l)	4,0	50
Chlorid (mg/l)	3,7	200
Eisen (mg/l)	0,043	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	8	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

### Ortsnetz Wiesmannsreith (Gießhübl, Thalham)

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	6,3	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	4,2	
Nitrit (mg/l)	< 0,01	0,5
Nitrat (mg/l)	22,0	50
Chlorid (mg/l)	10,5	200
Eisen (mg/l)	< 0,026	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	4	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

# Aus dem Gemeindeamt

## Interessentenbeitrag 2012

Als Service wurde die Abgabenerklärung, teils schon vorausgefüllt, an die Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet ausgesandt. Sollten Sie keine Abgabenerklärung bekommen haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Abgabenerklärung selbstständig abzugeben ist.

Auch möchten wir nochmals die Frist für die Abgabe, **den 31. Mai 2012**, in Erinnerung rufen.

Der Interessentenbeitrag ist wie die Nächtigungstaxe eine zwischen Land und Gemeinde geteilte Abgabe. Die Einnahmen sind für die Förderung des Tourismus zu verwenden. Lt. Rechnungsabschluss 2011 betragen die Ausgaben zur Förderung des Tourismus mehr als das 6-Fache der Einnahmen aus Interessentenbeiträgen und Nächtigungstaxen.

In diesem Sinne bitten wir um rechtzeitige Abgabe der Erklärungen um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

## Meldungen Hundebesitz

Gemäß NÖ Hundabgabegesetz ist der Erwerb/Zuzug mit einem Hund binnen einem Monat durch den Hundehalter der **Abgabenebehörde** schriftlich anzuzeigen. Wer seiner Anzeigepflicht nicht nachkommt und dadurch eine Abgabenverkürzung erwirkt, begeht eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde entsprechend geahndet wird.

Bei Abgang eines Hundes ist bei der Abgabenbehörde eine schriftliche Meldung zu erstatten und die Hundemarke abzugeben. Solange die Abgabepflicht nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

## Freie Gemeindegewohnung!

Derzeit steht die neu renovierte Gemeindegewohnung in Maria Laach Nr. 50/1 mit ca. 85 m<sup>2</sup> zur Verfügung.

Mit dem Umbau der ehemaligen Posträumlichkeiten in eine Wohnung soll demnächst begonnen werden.

## Homepage - Bitte Nutzen!

Bei der Auswahl und der Anschaffung der Homepage wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Einträge v.a. von Vereinen und Wirtschaftstreibenden selbst vorgenommen werden können.

Diese Lösung wurde von den Betrieben mit Spenden großzügig unterstützt, womit der Großteil der Anschaffungskosten abgedeckt werden konnte. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank!

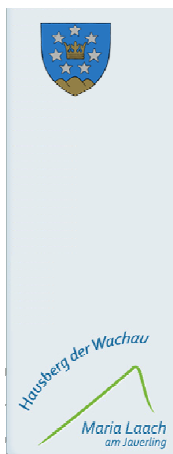
Leider wird dieses Service nicht besonders angenommen. Deshalb möchten wir nochmals kurz über die Möglichkeiten und die Vorgehensweise informieren und Sie bitten die Homepage aktiv mit zu gestalten.

## Wirtschaftstreibenden, Tourismusbetriebe:

Zuerst muss der Betrieb auf der Homepage vorhanden sein. Die Betriebe wurden von uns grob angelegt. Sollten Sie Ihren Betrieb noch nicht auf der Homepage finden, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Ist der Betrieb vorhanden, können alle Einträge von Ihnen über „Eintrag ändern“ geändert werden. Beim erstmaligen Einstieg müssen Sie sich zuerst registrieren. Davon wird die Gemeinde verständigt und wir weisen Ihnen Ihren Betrieb am nächsten Werktag zu. D.h. Sie können nicht sofort nach der Registrierung Änderungen vornehmen, sondern erst, wenn wir Ihnen Ihren Betrieb zugeordnet haben.

Nach dieser Zuordnung können Sie jederzeit mit der Eingabe Ihres Passwortes und Ihres Benutzers den Eintrag ändern. Die Gemeinde wird wieder über Änderungen automatisch verständigt und gibt diese am



>> Tourismus

>> Bürgerservice

>> Wirtschaft

Gemeindeamt: Maria Laach 22 | 3543 Maria Laach am Jauerling  
Tel.: +43(2712)8222 | Fax: +43(2712)82225 | [gemeinde@marialaach.at](mailto:gemeinde@marialaach.at)



## Fragebogen zum „Betreubaren Wohnen“

Alt werden im eigenen Ort sowie Betreuung und Hilfe bei Bedarf ist unserer Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns mit dem Thema „Betreubares Wohnen“. Um die konkreten Bedürfnisse zu erheben, ersuchen wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen.

### Was bedeutet „Betreubares Wohnen“ für Sie?

Betreubares Wohnen bedeutet „Wohnen in der Heimatgemeinde“ oder in der „Heimatregion“. „Seniorenfreundliche und barrierefreie Wohnungen“ in Miete sind ebenso Teil der Initiative wie „24 Stunden-Hilferuf im Notfall“ oder „Betreuung und Integration in der Gemeinde“ mit gestaffelten Unterstützungsmöglichkeiten.

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an ☒

#### 1. Sind Sie an einer „Betreubaren Wohnung“ interessiert?

- JA  NEIN

#### Wenn JA, zu welchem Zeitpunkt?

- möglichst bald  in 2 - 3 Jahren  später

#### 2. Würden Sie diese Wohnung alleine oder gemeinsam mit anderer(n) Person(en) beziehen?

- Alleine  2 Personen  mehr als 2 Personen

#### 3. Wie groß soll die Wohneinheit sein? Für ...

- |   |   |                                      |
|---|---|--------------------------------------|
| ... eine Person                                       | ... zwei Personen                                     | ... Lage im Objekt                   |
| <input type="checkbox"/> mindestens 30 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> mindestens 50 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> Erdgeschoß  |
| <input type="checkbox"/> mindestens 40 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> mindestens 60 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> Obergeschoß |
| <input type="checkbox"/> mindestens 50 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> mindestens 70 m <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> Dachgeschoß |

#### 4. Sollen Wohn- und Schlafräum zwei voneinander getrennte Räume sein?

- in jedem Fall  
 nur bei zwei Bewohnern  
 nicht notwendig

#### 5. Bis zu welcher Höhe können Sie sich einen einmaligen Finanzierungsbeitrag vorstellen? (Dieser wird nach Auszug aus der Wohnung mit 1 % Abzinsung pro Jahr wieder rückerstattet)

- bis zu 2.000 Euro  bis zu 5.000 Euro  mehr

zusätzliche Hinweise: .....

.....

**6. Wie hoch dürfen die monatlichen Miet- und Hausbetriebskosten (ohne Strom und Heizung, Grundausstattung Küche, Bad, WC; barrierefrei) für eine Seniorenwohnung maximal sein?**

Wohneinheit für 1 Person

- bis zu 200 Euro
- bis zu 300 Euro
- bis zu 400 Euro
- bis zu 500 Euro

Wohneinheit für 2 Personen

- bis zu 300 Euro
- bis zu 400 Euro
- bis zu 500 Euro
- bis zu 600 Euro

zusätzliche Hinweise: .....

**7. Betreubare Wohnungen sollen ein Dienstleistungspaket bieten, das eine Grundbetreuung mit Kontaktperson, regelmäßigen Besuchen, 24 Stunden-Notruf, Freizeit- / Aktivprogramm umfasst. Was darf dieses Angebot je Wohneinheit im Monat kosten?**

- bis zu 50 Euro
- bis zu 60 Euro

- bis zu 70 Euro
- bis zu ..... Euro

**8. Auf welche zusätzlichen Dienste würden Sie gegen Bezahlung bei Bedarf zurückgreifen?**

Essen auf Rädern

JA

NEIN

Mobile Hilfe und Betreuung

JA

NEIN

Fahrtendienste

JA

NEIN

Reinigungsdienste

JA

NEIN

Sonstige Dienste und zwar: .....

**9. Wären Sie bereit, das Angebot von Freiwilligendiensten (in welcher Form auch immer) anzunehmen / anzubieten?**

Nachbarschaftsdienste/-hilfe

bereit anzunehmen:

- JA
- selten
- NEIN

selbst anzubieten:

- JA
- selten
- NEIN

**10. Gründe für Ihr Interesse an „Betreubarem Wohnen“ (Mehrfachantwort möglich):**

Derzeitige Wohnung / Haus ist sehr abgelegen

Derzeitige Wohnung / Haus ist zu groß

Derzeitige Wohnung / Haus ist nicht barrierefrei  
(z.B. Wohnung im Obergeschoss, aber kein Lift vorhanden)

Aufwand für derzeitige Wohnung / Haus ist zu groß

(Rasenmähen, Schneeräumung, Heizen mit festen Brennstoffen, etc.)

Ich möchte sicher sein, bei Bedarf Hilfe zu haben

Familienmitglieder können Betreuung nicht übernehmen

Ich möchte mit anderen älteren Menschen Kontakt haben

Andere Gründe: .....

**11. Persönliche Daten:**

- |                        |  |   |
|------------------------|--|---|
| Geschlecht             | <input type="checkbox"/> männlich  | <input type="checkbox"/> weiblich   |
| Familienstand          | <input type="checkbox"/> ledig<br><input type="checkbox"/> geschieden                | <input type="checkbox"/> verheiratet<br><input type="checkbox"/> verwitwet          |
| Alter                  | <input type="checkbox"/> 50 bis 60 Jahre<br><input type="checkbox"/> 70 bis 80 Jahre | <input type="checkbox"/> 60 bis 70 Jahre<br><input type="checkbox"/> über 80 Jahre  |
| Haushaltsgröße derzeit | <input type="checkbox"/> 1 Person<br><input type="checkbox"/> 2 Personen             | <input type="checkbox"/> 3 Personen<br><input type="checkbox"/> mehr als 3 Personen |

**12. Beziehen Sie derzeit Pflegegeld?**

- JA  NEIN
- Wenn JA, in welcher Pflegestufe sind Sie derzeit eingestuft?
- Stufe 1  Stufe 2  Stufe 3  
 Höhere Stufe .....

**Hier können Sie weitere Vorschläge bzw. Wünsche festhalten:**

.....  
.....  
.....

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte bis .....

an

**Marktgemeinde Maria Laach  
Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling**

Um mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe Ihrer Adresse:

Vor- und Zuname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefonnummer: .....

**Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeleitet!**

**Bei Interesse können Sie sich mit nachstehendem Bewerbungsblatt unverbindlich vormerken lassen.**

## BEWERBUNGSBLATT

### Wohnhausanlage „Maria Laach II“ Betreutes Wohnen

#### Persönliche Daten

##### 1. WOHNUNGSWERBER – bitte in Blockbuchstaben ausfüllen

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Fam. Stand: \_\_\_\_\_ Tel. tagsüber: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Dienstgeber: \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_ monatl. Nettoeinkommen: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Wird Pflegegeld bezogen? \_\_\_\_\_ wenn ja, welche Stufe? \_\_\_\_\_

##### 2. FAMILIENANGEHÖRIGE – die im gemeinsamen Familienverband wohnen (sollen)

Vor- u. Zuname:	Geb. Datum:	verwandtsch. Verhältnis:	Dienstgeber:	monatl. Nettoeinkommen

#### Allgemeine Daten

##### 3. DERZEITIGE WOHNVERHÄLTNISSE

Wohnungsgröße/Zimmeranzahl: \_\_\_\_\_

monatlicher Aufwand: € \_\_\_\_\_

#### Allgemeine Hinweise

##### 4. Was ich (wir) sonst noch gerne mitteilen möchte(n)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Alle uns über Sie bekannten Informationen werden von uns strengensten vertraulich behandelt und nur betreffend einer Wohnungsvergabe den Gemeinden weitergegeben

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



nächsten Werktag frei.

Es sollten zumindest alle Kontaktdaten, ein Foto und die Angebote eines Betriebes dargestellt werden.

Genauso vorzugehen ist bei Einträgen von Vereinen.

### Veranstaltungen:

**Jeder** registrierte Benutzer kann auch Veranstaltungen in die Homepage einpflegen. (d.h. auch Betriebe). Wenn jeder Betrieb und Verein seine Veranstaltungstermine eingibt, können Überschneidungen vermieden und die Terminplanung wesentlich erleichtert werden, was oft auch zum Erfolg einer Veranstaltung beiträgt.

Oft Fragen auch regionale Zeitungen an, ob es in der Gemeinde Veranstaltungen gibt. Hier können natürlich nur jene weitergeleitet werden, die in die Homepage eingepflegt sind.

Eine Aktualisierung eventueller Änderungen ist deshalb natürlich überaus wichtig.

Im Zeitalter des mo-

bilen Internets wäre ein vollständiger und aktueller Veranstaltungskalender auch für Gäste unserer Region besonders interessant.

### Veranstaltungsnewsletter:

Neu ist die Möglichkeit einen Veranstaltungsnewsletter zu abonnieren. Via E-Mail wird man über alle gewünschten und eingetragenen Veranstaltungen in der Gemeinde informiert.

Natürlich helfen wir Ihnen bei Fragen und Problemen gerne weiter. Wir bitten sogar, falls Probleme auftreten, diese an uns weiterzuleiten, damit wir sie rasch beheben können.

Sollten Sie selbst nicht über einen Internetzugang verfügen, pflegen wir Ihnen Ihre Daten gerne in die Homepage ein.

(P.S. Natürlich freuen wir uns auch über Berichte von gelungenen Veranstaltungen und Neuigkeiten aus den Vereinen, etc., wenn möglich mit Fotos !)

## Aus dem Gemeinderat

### Schutzjackenankauf für die Feuerwehr

Für weniger als die Hälfte der aktiven Feuerwehrmitglieder war eine Schutzjacke vorhanden. Um alle Feuerwehrmitglieder, die beim Snowboardweltcup zum Einsatz kommen, mit einer Schutzjacke ausstatten zu können, ist ein zusätzlicher Ankauf notwendig. Der Gemeinderat beschloss eine Kostenbeteiligung von € 4.000,- (ca. 50 % der Kosten).

### Ansuchen für First-Responder-Ausrüstung

Hr. Maier Dominik und Hr. Bacher Michael absolvierten die First-Responder-Ausbildung. Sie werden somit, gemeinsam mit der Rettung, in einem Notfall alarmiert und können oft schneller Erste Hilfe leisten. Für die notwendige Ausrüstung wurden Ansuchen um Unterstützung eingebracht. Aufgrund des lebensrettenden Engagements beschloss der GR die Kosten für die gesamte Ausrüstung (je 100 €) zu übernehmen.

### Zweckgebundene Verwendung der Einnahmen der WVA u. ABA

Nach Fehlbeträgen bis ins Jahr 2008 weisen die WVA und ABA in den letzten Jahren Überschüsse auf. Eine Überprüfung der Gebühren durch das Land NÖ soll erfolgen.

### Baugrundverkäufe

Hr. Ing. Thomas Staffenberger und Frau Isabella Aigner erwarben den Baugrund 240/9, Hr. Andreas und Fr. Sylwia Eder erwarben den Baugrund Nr. 238/2. Wir freuen uns über die neuen Bauwerber und möchten sie recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen.

### VA 2012, REA 2011 und 1. NVA 2012

Aufgrund der sparsamen Wirtschaftsweise fielen die Ergebnisse besser aus als erwartet. Der Haushaltsausgleich kann 2012 trotzdem nur mit außerordentlichen Bedarfszuweisungen in der Höhe von voraussichtlich € 114.600,- erreicht werden.

The screenshot shows the website for Maria Laach am Jauerling. The main navigation bar includes 'Tourismus' and 'Veranstaltungen'. A search bar is visible with the text 'Suchbegriff'. Below the search bar, there are several logos for local services like 'Niederösterreichisches Museum und Lesek', 'donau', and 'Kreatives'. A table of 'gefundene Veranstaltungen' (found events) is displayed with columns for 'Datum', 'Veranstaltung', and 'Ort'. The table lists events from 27.04.2012 to 03.09.2012, including 'Sportfest', 'Feuerwehrestschank', and 'Feuerwehrestschank' at 'Maria Laach Sportplatz' and 'Feuerwehrhaus Maria Laach'. On the left side, there is a sidebar with a search filter for 'Suche ab: 19.04.2012' and a 'Suche starten' button. At the bottom, there are links for 'Fotogalerie', 'Digitaler Ortsplan', and 'Aktuelle Gemeindezeitung'.

### Vergabe Wohnung Nr. 22/1

Nachdem Hr. Preleutner Kurt die Wohnung per 1. 4. 2012 kündigte, bewarb sich Hr. Eduard Kotzmaier aus Melk für die Wohnung. Somit dürfen wir mit 1. Mai 2012 einen weiteren Gemeindegänger bei uns begrüßen.

### Sprengelfremder Schulbesuch

Im Sinne der Sicherung der Schulstandorte und deren Finanzierbarkeit wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass keine Schulumlagen von sprengelfremden Schulen übernommen werden.

### Verlängerung Option GEDESAG

Die bestehende Kaufoption der Gedesag für 2 Grundstücke endete mit Ende März 2012. Aufgrund fehlender Wohnungsbewerbungen gab die GEDESAG bekannt, dass der Kauf nicht ausgeübt werden kann, suchte aber gleichzeitig um Verlängerung der Option um weitere 2 Jahre an. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung zu, damit die Möglichkeit „betreutes Wohnen“ in der Gemeinde zu schaffen, bestehen bleibt.

### Auftragsvergabe Siedlungsaufschließung

Um die neuen Bauplätze mit Wasser, Kanal, Strom und Telefon versorgen zu können, wurde eine Ausschreibung vorgenommen. Als Bestbieter für die Herstellung der Wasser und Kanalleitungen ging die Fa. Fürholzer mit einem Anbotspreis von 108.771,56 € hervor. An diese wurde auch der Zuschlag erteilt. Die Verlegung von Strom, Telefon und Beleuchtungsleitungen erfolgt nach Abstimmung mit der EVN und Telekom.

### Gestaltung Baugrundpreis

Durch das neue Stabilitätsgesetz werden die Baugrundverkäufe der Gemeinde steuerpflichtig. Um diese Mehrbelastungen für die Gemeinde kompensieren zu können und um die Finanzierbarkeit des AOH-Vorhabens „Wohnlandbeschaffung“ nicht zu gefährden sollen die Baugründe künftig einheitlich um 33 €/m<sup>2</sup> verkauft werden.

## Fragebogen zum „Betreubaren Wohnen“

Wie bereits berichtet wurde die bestehende Kaufoption mit der GEDESAG verlängert um die Möglichkeit „betreutes Wohnen“ in der Gemeinde anbieten zu können, zu wahren.

Um mit der Umsetzung des Projektes beginnen zu können sind für die GEDESAG Interessenten notwendig.

D.h. wir müssen das bestehende Interesse, welches vom Seniorenbund und in vielen Gesprächen oft kundgetan wurde, zu Papier bringen und an die GEDESAG

weiterleiten.

Wir bitten Sie deshalb die der Gemeindezeitung beigelegten Fragebögen bis **spätestens 8. Juni** an das Gemeindeamt zu übermitteln. Wir werden diese gesammelt an die GEDESAG weiterleiten.

Bei Bedarf ist des Weiteren für ein Betreuungskonzept zu sorgen.

**Wir bitten Sie um rege Teilnahme** um diese, für die Gemeinde sicher sehr bedeutsame Einrichtung schaffen zu können.

## Leitsystem Wachau

Nach längerer Vorbereitungszeit wird in den nächsten Wochen und Monaten das Leitsystem installiert werden.

Unter dem Leitsystem Wachau ist die einheitliche Beschilderung und Bewerbung von touristischen Zielen in der Wachau zu verstehen. Zahlreiche Gespräche mit den Betrieben und den Projektanten sind erfolgt, um die Gestaltung und Beschilderung festzulegen. In

Maria Laach und am Hochjauerling werden Regionstafeln angebracht, auf welchen Übersichtskarten, Informationen zur Mobilität und zu Veranstaltungen in der Wachau zu finden sein werden. Dieses geförderte Projekt wird mit Sicherheit wieder einen wesentlichen Beitrag dazu leisten um den Urlaub für unsere Gäste in der Region noch interessanter zu gestalten.

## Gemeindeausflug

Auf Einladung von NR Karl Donaubauer möchten wir gerne einen Gemeindeausflug ins Parlament nach Wien organisieren.

**Datum:** Donnerstag, den 14. Juni 2012

**Programm:**

- 8.00 Uhr: Abfahrt Parkplatz Volksschule
- 10.00 Uhr: Führung mit Teilnahme an einer Sitzung im **Parlament**
- 12.30 Uhr: Mittagsessen im Parlamentsrestaurant (Kosten für ein Menü: 10,50 €)
- ca. 14.00 Uhr: Besichtigung **Kraftwerk Freudenu** (Kosten: 1-2 €)
- ca. 17.00 Uhr: Betriebsbesichtigung **Lenz&Moser** inkl. gratis Weinverkostung. Anschließend warme Heurigenjause mit Weinen, Wasser, Traubensaft und Gebäck (Kosten: 10€/Person)

Fahrtkosten: ca. 20 - 30 €/Person

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen bis zum **6. Juni 2012, am Gemeindeamt** (mit einer Anzahlung von 20 €)

## Abwasserbeseitigungsanlage „Tag der offenen Tür“

Was passiert eigentlich mit unseren Abwässern, welche Aufbereitungsschritte durchlaufen sie und wo kommen sie hin? Diese Fragen möchten wir der gesamten Gemeindebevölkerung von Maria Laach näher erörtern. Dazu wird am

**Freitag, den 25. Mai 2012**

ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

**Programm:**

13.00 Uhr: Treffpunkt beim Pumpwerk Zeissing und Erklärung der Anlagenteile von Maria Laach

13.30 Uhr: Empfang durch die Gde. Aggsbach Markt beim Übergabeschacht Köfering mit Besichtigung und Erklärung

14.00 Uhr: Treffpunkt Kläranlage Aggsbach Markt. Erklärung der Anlage durch den Klärwart.

Im Anschluss Diskussion und gemütliches Beisammensein bei einem 1/8 Wein.

**Achtung. Das Gemeindeamt ist am 14. Juni 2012 voraussichtlich geschlossen!**

## Bericht Maibaumaufstellen in Wien—Döbling

Schon traditionell, zum ca. 10. Mal stellten wir Maria Laacher am 28.04.2012 in Wien Dornbach am Rupertusplatz einen Maibaum, natürlich händisch, auf. Dies wird möglich, weil sich im-

mer 10—12 starke Männer dafür Zeit nehmen, wofür wir recht herzlich danken. Die Trachtenkapelle vom Maria Laach begleitet das Spektakel musikalisch, muss aber beim letzten Hock auch schon mal mit anpacken. Da Bgm. Binder verhindert war, nahm Hr. Vizebgm. Dr. Robert Hofmann als Vertreter der Gemeinde teil, worüber wir uns sehr freuten.

Wenn uns die Kraft ausging, war der Stiftsverwalter von St. Peter, Hr. Michael Landrichter, stets mit einem guten Tropfen zur Stelle.

Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit der Trachtenkapelle Maria Laach und einem guten Essen für alle.

*(Bericht von Altbgm. Josef Sommer)*



## Informationsabende

### Hagelflieger:

**Datum:** Di., den 29. Mai 2012  
**Uhrzeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Ringl  
**Thema:** Hagelabwehr im Gebiet des Jauerlings  
Referent: Johann Eckharter

### Erneuerbare Energie für Haus, Hof und Betrieb:

**Datum:** Di., den 19. Juni 2012  
**Uhrzeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Lagler—Loitzendorf  
**Thema:** Aktuelles über Energie aus Biomasse, Wind und Sonne für Wohnhaus und Betrieb  
Referent: DI Haneder, DI Deimel von der NÖ-LK

## Gratulationen



**Hr. Jaidhauser Erich**  
feierte seinen  
**75. Geburtstag**

### Weitere Jubilare:

Kronister Maria 75. Geburtstag  
Korischek Josef 75. Geburtstag  
Winkler Erich 75. Geburtstag  
Steinwendner 85. Geburtstag  
Leopold

**Wir**  
**gratulieren**  
**allen Jubilaren**  
**recht herzlich !**



## TERMIN !

### Feuerlöscherüberprüfung

**Datum:** 2. Juni 2012  
**Ort:** Feuerwehrhaus Maria Laach  
**Uhrzeit:** 14.00 Uhr

**Mit Vorführung über die richtige Handhabung von Feuerlöschern!**



VB Jutta Helmreich feierte heuer ihren 50. Geburtstag. Das ganze Gemeindefeam wünschte ihr alles erdenklich Gute und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

## Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis  
Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222  
Fax: 02712/8222-5  
E-Mail: [gemeinde@marialaach.at](mailto:gemeinde@marialaach.at)